

# Wüls Jesus git – In Christ alone

Melodie: Steve Getty / Stuart Townend; Mundarttext: Alex Kurz

1. Wüls Jesus git bin i befreit,  
är isch mer tröi, mög cho, was wöll.  
My ewig Fründ, wo zue mer steit,  
mächtiger isch als Tod und Höll.  
Sy Fride wird mer niemer näh,  
my Seel isch gstillt, my Sünd vergäh.  
My Troscht, my Hilf, my Herr und Gott,  
us syre Liebi läben i.

2. Wüls Jesus git, han i e Gschicht,  
Gott wird e Mönsch us Fleisch und Bluet.  
Är suecht mi hei dür Gnad und Gricht,  
füert mi als Hirt und luegt mer guet.  
Sy Tod am Chrüz laat mi verstah,  
dass Gott mi nie wird hange laa,  
wüll alli Straf treit är für mi,  
us syre Liebi läben i.

3. E lääri Gruft, si tüe ne dry,  
ds Liecht vo der Wält i ds Dunkle gsperrt.  
Und vili, wo mit ihm sy gsy,  
bhouppte: „I ha nie zuen ihm ghört“.  
Am Oschtermorge isch är zrüg,  
der Himmel off und är schlaat d Brügg  
vo mir zu Gott, vo Gott zu mir.  
I syre Liebi läben i.

4. My Gloube blybt und hört nid uuf,  
gwürkt dür e Heilig Geischt i mir.  
Vom erschte Schrei zum letschte Schnuuf  
ghören i, Jesus Christus, dir.  
Kei Macht, kei Mönsch, kei Ehr, kei Schand,  
es rysst mi nüt us dyre Hand.  
Und du wirsch cho und holsch mi hei.  
I dyre Liebi läben i.

